



# Kegelsportverein KSV RIOL

Riol, den 14.10.2019

PRESSEMITTEILUNG

## Nichts Zählbares beim Aufsteiger!

**Kamp-Lintfort.** Der KSV verpasst am 6. Spieltag beim Aufsteiger Kamp-Lintfort nur knapp den Punktgewinn. Bei der zweiten 3:0-Niederlage der Saison reichten auch starke 901 von Marjan Leis im Startblock nicht, um beim Tabellenletzten zu punkten.

„Es ist deutlich spürbar, dass wir es in dieser Saison nicht einfach haben.“, bilanziert Kai Knobel den 6. Spieltag.

Bezug nahm Knobel natürlich auch auf das vierte Auswärtsspiel der laufenden Saison der Rioler Sportkegler beim Aufsteiger in Kamp-Lintfort. Ohne Steve Blasen und Martin Hoffmann stand nach dem Punktverlust zu Hause gegen Hüttersdorf in der Glück-Auf-Halle in Kamp-Lintfort ein wichtiges Auswärtsspiel auf dem Programm, immerhin braucht das Team um Topstar Mike Mertsch im Abstiegskampf ebenfalls jeden Punkt.

So waren es auch die derzeitigen Leistungsträger ihrer Mannschaft, Mike Mertsch für Ka-Li und Marjan Leis für Riol, die im Startblock um die Tagesbestleistung kämpften und ihr Team bestmöglich in Position bringen wollten. An die Tagesbestleistung von Mertsch (930/12) und an die ebenfalls starken 901/11 (Leis) kamen im weiteren Spielverlauf auf der anspruchsvollen Kunststoffbahn kein weiterer Akteur mehr heran.

Kamp-Lintforts Niederländer Henk Lardenoije (864/8) behielt indes vorne gegen einen stark beginnenden Moritz Valentin (846/4) die Oberhand.

Im zweiten Spieldrittel konnten die Rioler Akteure Christian Bohn (815/2) und Patrick Haan (813/1) gegen die heimischen Youngstars Marvin Panneck (855/5) und Nils Eichenhofer (861/6), die gegen Ende jeweils Valentin überspielten, deutlich keine Akzente setzen. Somit musste Riols Teamchef Anton Krämer auf den Schlussblock in Namen von Armand Theis und eben Kai Knobel hoffen, die beide sehr stark in die erste Halbzeit begonnen. Durch schwächelnde Gäste wurde es somit bis zum letzten Wurf ein sehr spannender Kampf um den begehrten Zusatzpunkt.

Riols Luxemburger Theis ging gegen Spielende die Luft aus (829/3), die Gastgeber Christian Prante (862/7) und Timo Mandelik (870/10) zogen dagegen noch einmal das Tempo an.

Riols Kai Knobel hatte dann zum Schluss leider nicht das Glück auf seiner Seite. Ohne Anwurf im letzten Wurf musste er sich mit trotzdem sehr guten 867/9 knapp Mandelik geschlagen geben, was für Riol in der Endabrechnung lediglich 30 Punkte bedeutete.

„Bereits zum dritten Mal in dieser Saison entscheidet erst der vorletzte Wurf über den Punktgewinn; und bereits zum dritten Mal nicht zu unseren Gunsten.“, so Starter Marjan Leis nach dem 6. Spieltag. „Trotzdem dürfen wir nun nicht an uns zweifeln und müssen weiter an uns arbeiten, dann werden wir in zwei Wochen gegen Herford auch wieder einen Erfolg feiern können.“ Nach der zweiten Oktober-Pause geht es für Riol am 26.10. zu Hause gegen die TG Herford weiter

**Josef Valentin**  
Vorsitzender  
[info@ksv-riol.de](mailto:info@ksv-riol.de)

**Carsten Krämer**  
Sportwart  
[info@ksv-riol.de](mailto:info@ksv-riol.de)

**Marjan Leis**  
Pressewart  
[marjan.leis@web.de](mailto:marjan.leis@web.de) Tel: 0173/8731839

